

FFH-Nr. 82 (DE- 3125-301)	Großes Moor bei Becklingen Teilgebiet Landkreis Celle	Landkreis Celle
--	--	----------------------------

Erhaltungsziele

Bearbeitungsstand: 31.05.2021 – Vorentwurf

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für

den LRT 91D0* Moorwälder, s. Einzeldokument
den LRT 3160 Dystrophe Stillgewässer, s. Einzeldokument
den LRT 4030 Trockene europäische Heiden, s. Einzeldokument
den LRT 7120 Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore, s. Einzeldokument
den LRT 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore, s. Einzeldokument
den LRT 7150 Torfmoorschlenken mit Schnabelried-Gesellschaften, s. Einzeldokument

FFH Nr.: 082 (DE-3125-301)	FFH Gebiet: Großes Moor bei Becklingen – Teilgebiet Landkreis Celle	Bearbeitungsstand: 26.05.2021
----------------------------	--	-------------------------------

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 91D0* Moorwälder

Naturnahe, strukturreiche, möglichst unzerschnittene Wälder auf nassen bis morastigen, nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen Standorten, mit einem möglichst unbeeinträchtigten Wasserhaushalt sowie natürlichem Relief, intakter Bodenstruktur und mit lebensraumtypischen Baumarten in einer mosaikartigen Struktur aus allen Entwicklungsphasen und einer lebensraumtypischen Strauch-, Kraut- und Mooschicht sowie einem hohen Anteil an Altholz, Habitatbäumen sowie liegendem sowie stehendem Totholz, mit seinen charakteristischen Arten wie Rosmarinheide (*Andromeda polifolia*), Gewöhnliche Moosbeere (*Vaccinium oxycoccos*) und Rauschbeere (*Vaccinium uliginosum*).

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2006)

1a. Fläche: 156 ha (aktuell rund 87,5 ha) *

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad C

*Durch die Entwicklungsmaßnahmen des NLWKN seit 2006 zur Renaturierung des Moores wurde in großem Umfang sekundärer Moorwald, der als LRT 91D0 kartiert wurde, zugunsten der Hochmoorentwicklung abgetrieben/gerodet. Daraus ergibt sich die starke Reduzierung der Fläche. Eine Wiederholungskartierung nach Umsetzung der noch vorgesehenen größeren Wiederherstellungsmaßnahmen mit Erfassung des Erhaltungszustandes sollte durchgeführt werden (zusätzliches Maßnahmenblatt).

2. Werte der Aktualisierungskartierung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

2a. Fläche:

2b. Zustand:

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Entwässerung, Moorwald oft zu trocken einhergehend mit einem Mangel an lebensraumtypischen Arten. Es handelt sich überwiegend um sekundäre Moorwaldbildungen, die eigentlich als Hochmoordegenerationsstadien

Anzusehen sind. Sie nehmen inzwischen einen großen Teil der nicht kultivierten Moorflächen ein. Eine Unterscheidung von Aufwuchswäldern war aber z.Z. der Basiserfassung nicht mehr möglich. Daher wurden alle auf Torfen stockenden Bestände den Moorwäldern zugerechnet. Über 2/3 der Kiefern- oder Birken-Kiefern-Wälder sind als junge bis mittelalte, stark entwässerte Moorwälder eingestuft worden (Erhaltungszustand C).

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 65,4 ha

5b. Referenzzustand: C (möglicherweise durch die Flächenverringerng von sekundärem Moorwald besserer Teilzustand)

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsen	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
91D0	B	156 (87,5)	C	119 (65,4)	C	2006	1	67	FV	U1	U2	U2	↘	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf 0 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 70 % (im Planungsraum ca. 80 % C-Anteil) Die Wiedervernässung des Moores hat höchste Priorität (Flächenvergrößerung torfmoosreicher Ausprägungen). Als Erhaltungsziel hat LRT 7120 Vorrang vor einer Flächenvergrößerung von LRT 91D0. Eine weitere Flächenvergrößerung (insb. torfmoosarmer Ausprägungen) zulasten offener Moorbereiche ist zu verhindern. Isoliert gelegene WV-Bestände ohne Kontakt zu WB und ohne Torfmoose müssen auf ihre Zuordnung zu LRT 91D0 überprüft werden.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 65,4 ha (aktuell)

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG) siehe hierzu Punkt 1.

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:

0 ha (keine entsprechenden Verstöße bekannt)

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:

0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche):

Geeignete Entwicklungsflächen:

Anmerkung: Die Wiedervernässung des Moores hat höchste Priorität (Flächenvergrößerung torfmoosreicher Ausprägungen). Als Erhaltungsziel hat LRT 7120 Vorrang vor einer Flächenvergrößerung von LRT 91D0. Eine Flächenvergrößerung (insb. torfmoos-ärmer Ausprägungen) zulasten offener Moorbereiche ist zu verhindern. Isoliert gelegene WV-Bestände ohne Kontakt zu WB und ohne Torfmoose müssen auf ihre Zuordnung zu LRT 91D0 überprüft werden.

C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): Falls C-Anteil vorhanden, soll dieser auf 0 % reduziert werden, sofern dies das Wasserdargebot ermöglicht.

FFH Nr.: 082 (DE-3125-301)	FFH Gebiet: Großes Moor bei Becklingen – Teilgebiet Landkreis Celle	Bearbeitungsstand: 26.05.2021
----------------------------	--	-------------------------------

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 3160 Dystrophe Seen und Teiche

Gewässer mit Nährstoffarmut, einer guten Wasserqualität, naturnahen Gewässerstrukturen, ungestörter sowie standorttypischer Verlandungsvegetation und seinen charakteristischen Arten wie Schmalblättriges Wollgras (*Eriophorum angustifolium*), Scheiden-Wollgras (*Eriophorum vaginatum*), Kleiner Wasserschlauch (*Utricularia minor*), Schnabel-Segge (*Carex rostrata*), Rundblättriger und Mittlerer Sonnentau (*Drosera rotundifolia*, *D. intermedia*), Moorfrosch (*Rana arvalis*), Speer-Azurjungfer (*Coenagrion hastulatum*), Kleine Moosjungfer (*Leucorrhinia dubia*), Nordische Moosjungfer (*Leucorrhinia rubicunda*) und Zarte Rubinjungfer (*Ceriagrion tenellum*).

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2006)

1a. Fläche: 0,8 ha *

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad B

* Durch die Maßnahmen des NLWKN seit 2006 zur Renaturierung des Moores wurden mehrere ha sekundärer Moorwald, der als LRT 91D0 kartiert wurde, zugunsten der Entwicklung der Moor-LRT abgetrieben/gerodet. Dadurch hat sich die Fläche des LRT 3160 sehr wahrscheinlich vergrößert und der EHZ möglicherweise verbessert. Eine Wiederholungskartierung nach Umsetzung der noch vorgesehenen größeren Wiederherstellungsmaßnahmen sollte durchgeführt werden (zusätzliches Maßnahmenblatt).

2. Werte der Aktualisierungskartierung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

2a. Fläche:

2b. Zustand:

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Verlandung, die durch Entwässerung begünstigt wird.

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: Durch die Wiederherstellungsmaßnahmen ist aktuell keine Angabe möglich (siehe 1b.)

5b. Referenzzustand: Durch die Wiederherstellungsmaßnahmen ist aktuell keine Angabe möglich (siehe 1b.)

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Re-präsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
3160	B	0,8	B	0,4	B	2006	1	76	FV	FV	U1	U1	↗	ja, Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 20 %

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 0,4 ha (siehe Punkt 1 *)

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG) B (siehe Punkt 1 *)

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:

0 ha (keine entsprechenden Verstöße bekannt)

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:

0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche):

Geeignete Entwicklungsflächen:

Keine Wiederherstellungspflicht aus dem Netzzusammenhang

C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): C-Anteil beträgt in der Basiserfassung ca. 20 %. Durch eine Aktualisierungskartierung nach den Wiederherstellungsmaßnahmen soll der genaue C-Anteil ermittelt werden und falls erforderlich auf < 20 % reduziert werden.

FFH Nr.: 082 (DE-3125-301)

FFH Gebiet: Großes Moor bei Becklingen –
Teilgebiet Landkreis Celle

Bearbeitungsstand: 26.05.2021

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 4030 Trockene europäische Heiden

Strukturreiche, teils gehölzfreie und teils auch von Baumgruppen durchsetzte Zwergstrauchheiden, mit einer Dominanz von Besenheide (*Calluna vulgaris*) in unterschiedlichen Altersstadien (von Pionier- bis Degenerationsstadien), offenen Sandflächen sowie niedrig- und hochwüchsigen Heidebeständen mit ihren charakteristischen Arten wie Englischer Ginster (*Genista anglica*), Behaarter Ginster (*Genista pilosa*) und Glocken-Heide (*Erica tetralix*), Neuntöter (*Lanius collurio*), Heidelerche (*Lullula arborea*), Schwarzkehlchen (*Saxicola rubicola*), Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*), Bluthänfling (*Carduelis cannabina*), und Zauneidechse (*Lacerta agilis*).

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2006)

1a. Fläche: 1,8 ha *

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad B

* Eine Wiederholungskartierung sollte zeitnah durchgeführt werden (zusätzliches Maßnahmenblatt). Flächengröße hat sich seit der Basiserfassung nicht signifikant verändert, da diese von den Pflegemaßnahmen zur Moorrenaturierung unberührt bleibt.

2. Werte der Aktualisierungskartierung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

2a. Fläche:

2b. Zustand:

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Verbuschung (besonders Späte Traubenkirsche), Aufwuchs von einem jungen Kiefernwald

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 1,8 ha

5b. Referenzzustand: B

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Re-prä-senta-tivität	Fläche (ha)	Erhal-tungs-grad	Fläche (ha), gerundet	Erhal-tungs-grad				Range	Area	S+F	Erhaltungs-zustand	Trend		
4030	C	1,8	B	1,8	B	2006	1	74	FV	FV	FV	FV	↗	nein, aber Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % anzustreben	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 25 %

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 1,8 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG) B

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:

0 ha (keine entsprechenden Verstöße bekannt)

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:

0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche):

Geeignete Entwicklungsflächen:

Keine Wiederherstellungspflicht aus dem Netzzusammenhang

C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % angestrebt. Gebietsbezogener C-Anteil liegt bei ca. 25 %. Durch Aktualisierungskartierung soll Erhaltungszustand neu ermittelt werden und dann der C-Anteil nach Möglichkeit auf < 20 % reduziert werden.

FFH Nr.: 082 (DE-3125-301)	FFH Gebiet: Großes Moor bei Becklingen – Teilgebiet Landkreis Celle	Bearbeitungsstand: 26.05.2021
----------------------------	--	-------------------------------

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 7120 Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

Von durch Entwässerung degenerierte Hochmoore mit möglichst nassen, nährstoffarmen, weitgehend waldfreien Teilflächen, die durch typische torfbildende Hochmoorvegetation gekennzeichnet sind mit ihren charakteristischen Arten wie Rosmarinheide (*Andromeda polifolia*), Gewöhnliche Moosbeere (*Vaccinium oxycoccos*), Rauschbeere (*Vaccinium uliginosum*), Schmalblättriges Wollgras (*Eriophorum angustifolium*), Glocken-Heide (*Erica tetralix*), Weißes Schnabelried (*Rhynchospora alba*), Torfmoose (*Sphagnum* spp.), Kranich (*Grus grus*), Kiebitz (*Vanellus vanellus*), Schwarzkehlchen (*Saxicola rubicola*), Bluthänfling (*Carduelis cannabina*) und Kreuzotter (*Vipera berus*).

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2006)

1a. Fläche: 179 ha *

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad C

* Durch die Maßnahmen des NLWKN seit 2006 zur Renaturierung des Moores wurden mehrere ha sekundärer Moorwald, der als LRT 91D0 kartiert wurde, zugunsten der Entwicklung der Moor-LRT gerodet. Dadurch hat sich die Fläche des LRT 7120 vergrößert und der EHZ insgesamt wahrscheinlich verbessert. Eine Wiederholungskartierung nach der Umsetzung der noch vorgesehenen größeren Wiederherstellungsmaßnahmen sollte durchgeführt werden (zusätzliches Maßnahmenblatt).

2. Werte der Aktualisierungskartierung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

2a. Fläche:

2b. Zustand:

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Entwässerung und zunehmende Verbuschung.

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: Durch die Wiederherstellungsmaßnahmen ist aktuell keine Angabe möglich (siehe 1b.)

5b. Referenzzustand: Durch die Wiederherstellungsmaßnahmen ist aktuell keine Angabe möglich (siehe 1b.)

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Re-präsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
7120	A	179	C	140	C	2006	1	75	FV	U1	U2	U2	u	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 70 % (im Planungsraum ca. 75 % C-Anteil) Seit der Gebietsmeldung sehr starker Flächenrückgang. Nach Luftbild Teilbereiche mittlerweile bewaldet oder stark verbuscht. Die Wiedervernässung des Moores hat höchste Priorität. Isolierte Vorkommen von LRT 7120 sind auf ihre Regenerationsfähigkeit / LRT-Zuordnung zu überprüfen (ggf. Zuordnung zu LRT 7140 möglich, z.T. Entwicklung zu LRT 91D0).

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 140 ha (siehe Punkt 1 *)

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG) C (siehe Punkt 1 *)

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:

0 ha (keine entsprechenden Verstöße bekannt)

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:

0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche):

Geeignete Entwicklungsflächen:

Die Aktualisierungskartierung nach Umsetzung der noch vorgesehenen größeren Wiederherstellungsmaßnahmen soll Aufschluss über Flächen zur Entwicklung des LRT 7120 geben.

C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): Die Aktualisierungskartierung nach den größeren Wiederherstellungsmaßnahmen soll Aufschluss über den Erhaltungszustand des LRT geben. Falls danach erforderlich, soll der C-Anteil < 20 % reduziert werden.

FFH Nr.: 082 (DE-3125-301)	FFH Gebiet: Großes Moor bei Becklingen – Teilgebiet Landkreis Celle	Bearbeitungsstand: 26.05.2021
-----------------------------------	--	--------------------------------------

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

Naturnahe und waldfreie Moore mit offenen Schlenken, mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgras-Rieden, auf nassen, nährstoffarmen Standorten überwiegend im Komplex mit nährstoffarmen Stillgewässern und anderen Moortypen, mit ihren charakteristischen Arten wie Schmalblättriges Wollgras (*Eriophorum angustifolium*), Scheiden-Wollgras (*Eriophorum vaginatum*), Schnabel-Segge (*Carex rostrata*), Torfmoose (*Sphagnum* spp.), Kranich (*Grus grus*), Schwarzkehlchen (*Saxicola rubicola*), Bluthänfling (*Carduelis cannabina*) und Kreuzotter (*Vipera berus*).

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2006)

1a. Fläche: 1,0 ha *

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad C

* Durch die Maßnahmen des NLWKN seit 2006 zur Renaturierung des Moores wurden mehrere ha sekundärer Moorwald, der als LRT 91D0 kartiert wurde, zugunsten der Entwicklung der Moor-LRT gerodet. Dadurch hat sich die Fläche des LRT 7140 vergrößert und der EHZ insgesamt wahrscheinlich verbessert. Eine Wiederholungskartierung sollte nach der Umsetzung der noch vorgesehenen größeren Wiederherstellungsmaßnahmen durchgeführt werden (zusätzliches Maßnahmenblatt).

2. Werte der Aktualisierungskartierung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

2a. Fläche:

2b. Zustand:

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Entwässerung.

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: Durch die Wiederherstellungsmaßnahmen ist aktuell keine Angabe möglich (siehe 1b.)

5b. Referenzzustand: Durch die Wiederherstellungsmaßnahmen ist aktuell keine Angabe möglich (siehe 1b.)

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Re-prä-sen-ta-tivität	Fläche (ha)	Erhal-tungs-grad	Fläche (ha), gerundet	Erhal-tungs-grad				Range	Area	S+F	Erhaltungs-zustand	Trend		
7140	C	1,0	C	0,9	C	2006	3	82	FV	U1	U2	U2	↘	nein, aber Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % anzustreben	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 95 % (im Planungsraum 100 % C-Anteil) Flächenvergrößerung zulasten NSF prüfen

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 0,9 ha (siehe Punkt 1 *)

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG) C (siehe Punkt 1 *)

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:

0 ha (keine entsprechenden Verstöße bekannt)

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:

0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche):

Geeignete Entwicklungsflächen:

Keine Wiederherstellungspflicht aus dem Netzzusammenhang. Die Aktualisierungskartierung nach den größeren Wiederherstellungsmaßnahmen soll Aufschluss über Flächen zur Entwicklung des LRT 7140 geben. Flächenvergrößerung zulasten NSF (Nährstoffarmes Flatterbinsenried) soll überprüft werden.

C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): Die Aktualisierungskartierung soll Aufschluss über den Erhaltungszustand des LRT geben. Falls der C- Anteil $\geq 20\%$, ist eine Reduzierung des C-Anteil auf $< 20\%$ angestrebt.

FFH Nr.: 082 (DE-3125-301)	FFH Gebiet: Großes Moor bei Becklingen – Teilgebiet Landkreis Celle	Bearbeitungsstand: 26.05.2021
----------------------------	--	-------------------------------

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 7150 Torfmoor-Schlenken mit Schnabelried-Gesellschaften
 Nasse, nährstoffarme Torf-beziehungsweise Sandflächen mit niedriger, lückiger Vegetation aus Schnabelried-Gesellschaften im Komplex mit Hoch- und Übergangsmooren, Feuchtheiden oder nährstoffarmen Stillgewässern, mit ihren charakteristischen Arten wie Weißes Schnabelried (*Rhynchospora alba*), Schmalblättriges Wollgras (*Eriophorum angustifolium*), Scheiden-Wollgras (*Eriophorum vaginatum*), Rundblättriger und Mittlerer Sonnentau (*Drosera rotundifolia*, *D. intermedia*), Gewöhnliche Moosbeere (*Vaccinium oxycoccos*), Torfmoose (*Sphagnum* spp.), Kranich (*Grus grus*), Moorfrosch (*Rana arvalis*), Speer-Azurjungfer (*Coenagrion hastulatum*), Kleine Moosjungfer (*Leucorrhinia dubia*) und Nordische Moosjungfer (*Leucorrhinia rubicunda*).

<p>Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT</p>
<p>1. Werte der Basiserfassung (2006)</p> <p>1a. Fläche: 0,2 ha *</p> <p>1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad A</p> <p>* Durch die Maßnahmen des NLWKN seit 2006 zur Renaturierung des Moores wurden mehrere ha sekundärer Moorwald, der als LRT 91D0 kartiert wurde, zugunsten der Entwicklung der Moor-LRT gerodet. Dadurch hat sich die Fläche des LRT 7150 vergrößert und der EHZ insgesamt wahrscheinlich verbessert. Eine Wiederholungskartierung nach der Umsetzung der noch vorgesehenen größeren Wiederherstellungsmaßnahmen sollte durchgeführt werden (zusätzliches Maßnahmenblatt).</p> <p>2. Werte der Aktualisierungskartierung</p> <p>Keine Aktualisierungskartierung vorhanden</p> <p>2a. Fläche:</p> <p>2b. Zustand:</p>
<p>3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung</p> <p>Keine Aktualisierungskartierung vorhanden</p>
<p>4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Beeinträchtigungen kaum vorhanden. Entwässerung könnte sich negativ auswirken.</p>

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: Durch die Wiederherstellungsmaßnahmen ist aktuell keine Angabe möglich (siehe 1b.)

5b. Referenzzustand: Durch die Wiederherstellungsmaßnahmen ist aktuell keine Angabe möglich (siehe 1b.)

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Re-prä-senta-tivität	Fläche (ha)	Erhal-tungs-grad	Fläche (ha), gerundet	Erhal-tungs-grad				Range	Area	S+F	Erhaltungs-zustand	Trend		
7150	B	0,2	A	0,2	A	2006	1	86	U1	XX	FV	U1	○	nein, aber Flächenvergrößerung anzustreben	Kein nennenswerter C-Anteil erfasst Die Entwicklung von Schlenken innerhalb von LRT 7120 ist zu fördern.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 0,2 ha (siehe Punkt 1 *)

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG) A (siehe Punkt 1 *)

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:

0 ha (keine entsprechenden Verstöße bekannt)

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:

0 ha

C1: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche):

Keine Wiederherstellungspflicht aus dem Netzzusammenhang. Aktualisierungskartierung nach Umsetzung der noch vorgesehenen größeren Wiederherstellungsmaßnahmen soll Aufschluss über mögliche Flächen zur Entwicklung von LRT 7150 geben. Eine Flächenvergrößerung wird angestrebt. Die Entwicklung von Schlenken innerhalb von LRT 7120 ist zu fördern.

C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad):

Keine Wiederherstellungspflicht aus dem Netzzusammenhang. Laut Basiserfassung wurde kein nennenswerter C-Anteil erfasst. Eine Aktualisierungskartierung soll Aufschluss über den aktuellen Erhaltungszustand geben.